

Pfarrbrief

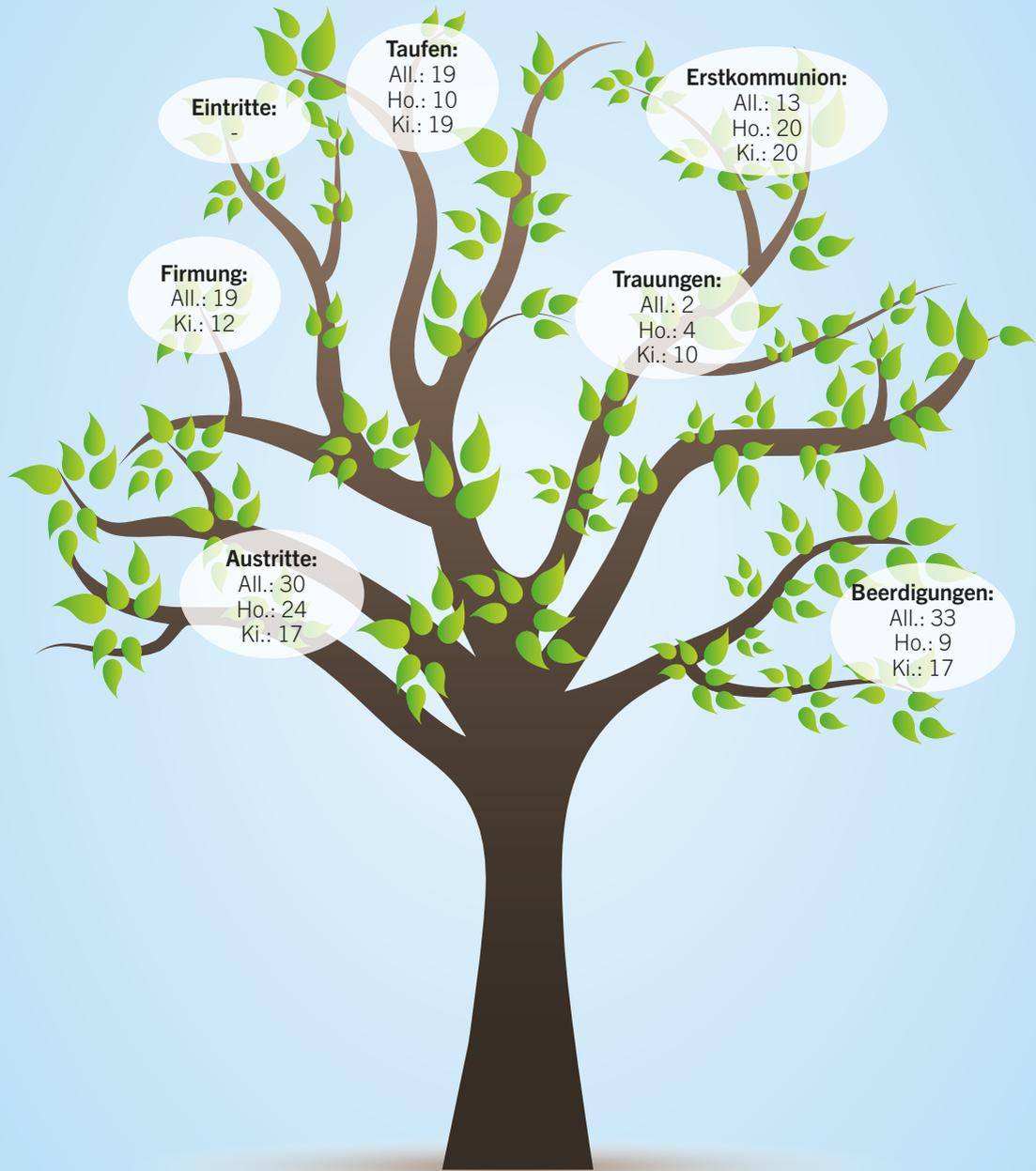
für den Pfarrverband

Advent 2023

Allershausen · Hohenkammer · Kirchdorf



Unser Pfarrverband



Inhalt

Grußwort im Advent	4
Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit	6
Aus dem Mitarbeiterinnenkreis des Pfarrverbandes	9
Ökumenische Weltgebetswoche.	9
Das Dekanat Weihenstephan ist bald Geschichte.	10
Friedenslicht aus Bethlehem.	10
Firmung im Pfarrverband.	11
Minifahrt!	12
Fuß- und Völkerballturnier.	13
Grillabend	15
Der heilige Nikolaus, der Weihnachts- mann und der Fliegenpilz	16

Allershausen

Sternsinger	17
Pfarrkindergarten St. Josef	19
Soziale Projekte der Firmlinge.	20
Leonhardritt	22
KAB Ortsverband Allershausen.	23
Nachbarschaftshilfe Allershausen	23

Hohenkammer

Sternsinger	24
Kirchenführungen	24
Auszeit im Advent.	25
Wallfahrt nach Inchenhofen	25
Erntedank und Pfarrfest.	26
Neue Minis in Hohenkammer	27
Segnung Ministrantenzimmer.	28
Kindergarten St. Johannes	28
kfd Hohenkammer	29
Neues von der NBH	30

Kirchdorf

Taizé-Gebet	31
Firmgruppe Kirchdorf.	32
Katholischer Frauenbund	34
Konzert-Gottesdienst	35
Kinderchor St. Martin	36
Jugendchor St. Martin Kirchdorf	37
Kirchenchor St. Martin Kirchdorf	38
Sternsinger	39

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrverband Allershausen, Hohenkammer, Kirchdorf

Redaktionsmitglieder: Allershausen: Pfarrer Hermann Schlicker, Gerda Spindler,
Hohenkammer: Ursula Darnhofer

Zusammenstellung: Ursula Darnhofer

Layout: Sonja Kirsch, „die Kirschen“ Verlag · Druckservice · Mediendesign, Leonhardsbuch

Druck und Bindung: Druckerei Lerchl e.K., Liebigstraße 32, 85354 Freising, www.lerchl-druck.de

Auflage: 3600 Stück

Hinweis: Für Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Titelbild: Lebensgroße Krippe am Kalvarienberg in Aiterbach, Foto: Kirsch

Kontakt zu den Pfarrbüros:

Allershausen, E-Mail: st-josef.allershausen@ebmuc.de, Tel. 08166/7645

Hohenkammer, E-Mail: st-johannes-evangelist.hohenkammer@ebmuc.de, Tel. 08137/5023

Kirchdorf, E-Mail: st-martin.kirchdorf@ebmuc.de, Tel. 08166/1897

Grußwort im Advent

Liebe Leser und Leserinnen unseres Pfarrverbandes Allershausen, wie verletzlich der Friede auf Erden ist, das wird uns zunehmend vor Augen geführt. Zuerst im Ukraine-Krieg und jüngst wieder im Pulverfass des Nahen Ostens. Doch wie wunderbar unsere Erde geschaffen und was es für ein Verbrechen ist, diese zu zerstören, ist nicht Thema öffentlicher Diskussionsrunden und Talkshows. Die Themen, die unsere Gesellschaft bewegen sind Atombomben und internationale Konflikte. Von Völkern wissen wir, die sich Regierungen wählen, um Heim und Leben zu schützen – und dann haben sie ihr Heim zu verlassen und ihr Leben zu geben, um diese Regierungen zu schützen. Millionen junger Menschen, die nicht kämpfen wollen, bekämpfen Millionen anderer junger Menschen, die ebenfalls nicht kämpfen wollen. Und die Errungenschaften der Wissenschaft scheinen zu keinem anderen Zweck errungen worden zu sein, um all dies Errungene wieder zu zerstören. Das ist die Welt von heute.

Aber kann das Morgen nicht anders sein? Leeuwenhoek entdeckte die Mikrobe im Wassertropfen und Louis Pasteur den Erreger der Tollwut, Robert

Koch den Bazillus der Tuberkulose. Und nach dem Gesetz, dass ein Mittel gegen eine Krankheit immer dann gefunden wird, wenn diese Krankheit ihren Höhepunkt erreicht hat, wenn sie schier unerträglich geworden ist, nach diesem Gesetz muss heute oder morgen die Mikrobe der menschlichen Dummheit gefunden werden. Und wenn es gelingt, ein Serum gegen diese Dummheit zu finden, diese entsetzlichste aller ansteckenden Krankheiten, dann wird es im Nu keinen Hass und keine Kriege mehr geben und an die Stelle der internationalen Diplomatie wird der gesunde Menschenverstand treten. Die Dummheit tot – eine phantastische Perspektive. Nur in der Liebe, wo sie jedes Maß übersteigt, die Dummheit, da ist sie entzückend und liebenswert.

Unser Thema ist die Liebe, nicht die wissenschaftlichen Errungenschaften. Gelehrt sind wir genug. Was uns fehlt ist Freude, was wir brauchen, ist Hoffnung, was uns gut tut, ist Zuversicht, wonach wir verschmachten, ist Frohsinn.

Wenn man nach zwei Weltkatastrophen der Menschheit an einer Dritten zimmert, dann muss doch irgendetwas mit den Gehirnen der Menschen nicht in Ordnung sein.

Gruß an die Bürger unserer Gemeinde, die nicht der katholischen Glaubensgemeinschaft angehören:

Aufgrund unseres Verteilersystems ist dieser Pfarrbrief auch in Ihren Briefkasten gelegt worden. Eine religionsbezogene Verteilung wäre sehr aufwändig. Nehmen Sie diesen Brief als unseren freundlichen Gruß und als Ausdruck unserer besten Wünsche für Sie. Der Pfarrverband Allershausen, Hohenkammer, Kirchdorf

Heute, wo man in einer Stunde um die Erde kreist und daran arbeitet, sich irgendwann einmal auf fernen Planeten häuslich niederlassen zu können, sollte man doch herausfinden können, was diese Verirrung im menschlichen Gehirn hervorruft.

(Text nach dem Film von Heinz Rühmann: „Die Mikrobe der menschlichen Dummheit“ (Deutschland 1965)).

Obwohl und gerade weil Gott von dieser Dummheit wusste, so ist er doch Mensch geworden, ist gekommen, um

uns gegen diese Mikrobe sein Mittel zu bringen: Die Liebe zu Gott und zum Nächsten. Es ist wie mit jedem Mittel: Es wirkt dort, wo es angewendet wird. Es ist Gott gegenüber nicht fair, zu sagen: „Wie kann Gott da zuschauen, wie kann er Kriege, Hass und Feindschaft zulassen?“

Der Mensch ist frei, die Gnade Gottes anzunehmen wie ein Geschenk – oder auch nicht.

Nicht von ungefähr heißt es: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen seiner Gnade!“

Diesen Frieden wünschen wir Ihnen zu den bevorstehenden Advents- und Weihnachtstagen des ausklingenden Jahres 2023 und dazu ein segensreiches und glückseliges Neues Jahr 2024!

Pfarrer Hermann Schlicker Pater Abraham Prof. Dr. Knut Backhaus
und die Diakone Arsadius Regler und Michael Layko

**Seelsorgerufnummer für Notfälle:
0163 / 198 90 02**

Sollte das Seelsorgeteam

Pfr. Hermann Schlicker 08166/7645

Diakon Michael Layko 08137/5023

Diakon Arsadius Regler 08137/3043313

nicht erreichbar sein, können Sie in Notfällen (Krankheit, Tod) die **Notrufnummer 0163 / 198 90 02** anwählen.

Es ist sichergestellt, dass immer ein Mitglied des Seelsorgeteams oder einer der Vertreter erreichbar ist.

Die Notfallnummer gilt für den gesamten Pfarrverband. Wir bitten zu beachten, dass es sich um keine Info-Hotline handelt, sondern die Notrufnummer wirklich nur für Notfälle (Sterbefall, Krankensalbung, etc.) gedacht ist.

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit für den gesamten Pfarrverband

Alle Termine unter Vorbehalt

Pfarrrei St. Josef Allershausen			
Sa. 02.12.	18.00	Allershausen	Hl. Messe
So. 03.12. 1. Advent	10.30	Allershausen	Hl. Messe Familiengottesdienst
Mi. 06.12.	19.00	Allershausen	Hl. Messe
Fr. 08.12.	19.00	Aiterbach	Hl. Messe
Sa. 09.12.	07.00 18.00	Allershausen Leonhardsbuch	Hl. Messe Rorate Marienandacht
So. 10.12. 2. Advent	09.00	Allershausen	Hl. Messe
Mi. 13.12.	19.00	Allershausen	Hl. Messe
Do. 14.12.	19.00	Allershausen	Bußgottesdienst
Fr. 15.12.	19.00	Unterkienberg	Hl. Messe
So. 17.12. 3. Advent	09.00 19.00	Allershausen Allershausen	Hl. Messe Adventssingen
Mi. 20.12.	19.00	Allershausen	Hl. Messe
Fr. 22.12.	19.00	Leonhardsbuch	Hl. Messe
So. 24.12. 4. Advent Hl. Abend	09.30 15.00 15.00 15.30 17.00	Allershausen Allershausen Aiterbach Allershausen Allershausen	Beichtgelegenheit Hl. Messe SSZ Krippenspiel Krippenfeier Christmette
Mo. 25.12. Weihnachten	09.00 19.00	Allershausen Aiterbach	Festgottesdienst Feierliche Vesper
Di. 26.12. Hl. Stephanus	09.00	Allershausen	Hl. Messe mit Kindersegnung
Fr. 29.12.	19.00	Allershausen	Hl. Messe
So. 31.12. Silvester	09.45 10.30	Allershausen Allershausen	Beichtgelegenheit Hl. Messe mit Jahresschluss-Segen
Mo. 01.01. Neujahr	9.00	Allershausen	Hl. Messe
Fr. 05.01.	19.00	Allershausen	Hl. Messe
Sa. 06.01. Hl. Dreikönig	09.00	Allershausen	Hl. Messe mit Dreikönigs-Wasser-Weihe
So. 07.01.	09.00	Allershausen	Hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger

Pfarrei St. Johannes, Hohenkammer			
So. 03.12. 1. Advent	09.00 17.00	Hohenkammer Deutldorf	Hl. Messe Auszeit im Advent
Di. 05.12.	19.00	Hohenkammer	Hl. Messe
Do. 07.12.	19.00	Schlipps	Hl. Messe Rorate
Fr. 08.12.	18.00	Herschenhofen	Auszeit im Advent
Sa. 09.12.	07.00	Hohenkammer	Hl. Messe Rorate
So. 10.12. 2. Advent	10.30 18.00	Hohenkammer Schlipps	Hl. Messe Familiengottesdienst Marienandacht
Di. 12.12.	19.00	Eglhausen	Hl. Messe
Mi. 13.12.	19.00	Hohenkammer	Bußgottesdienst
Do. 14.12.	19.00	Schlipps	Auszeit im Advent
So. 17.12. 3. Advent	09.00 15.00	Hohenkammer Hohenkammer	Hl. Messe Adventskonzert
Di. 19.12.	19.00	Mittermarbach	Hl. Messe
Fr. 22.12.	19.00	Eglhausen	Auszeit im Advent
So. 24.12. 4. Advent Hl. Abend	10.30 16.00 22.00	Hohenkammer Hohenkammer Hohenkammer	Beichtgelegenheit Krippenfeier Christmette
Mo. 25.12. Weihnachten	9.30 10.30	Hohenkammer Hohenkammer	Beichtgelegenheit Festgottesdienst
Di. 26.12. Hl. Stephanus	10.30	Eglhausen	Hl. Messe Patrozinium mit Kindersegnung
Mi. 27.12.	19.00	Hohenkammer	Hl. Messe Patrozinium mit Segnung Johanneswein
Do. 28.12.	09.00	Niernsdorf	Hl. Messe Patrozinium
Sa. 30.12.	19.00	Hohenkammer	Hl. Messe
So. 31.12. Silvester	09.00 17.00	Schlipps Hohenkammer	Hl. Messe Patrozinium Jahresschlussandacht mit Jahresschluss-Segen
Mo. 01.01. Neujahr	09.45 10.30	Hohenkammer Hohenkammer	Beichtgelegenheit Hl. Messe
Di. 02.01.	19.00	Hohenkammer	Hl. Messe
Do. 04.01.	19.00	Schlipps	Eucharistische Anbetung
Sa. 06.01. Hl. Dreikönig	09.00	Hohenkammer	Hl. Messe mit Dreikönigs-Wasser-Weihe und Sternsinger
So. 07.01.	10.30	Hohenkammer	Hl. Messe FFW-Hohenkammer

Pfarrei St. Martin, Kirchdorf			
So. 03.12. 1. Advent	09.00	Kirchdorf	Hl. Messe mit Ministranten-Einführung und -Verabschiedung
Mi. 06.12.	17.00	Kirchdorf	Nikolausandacht
Do. 07.12.	19.00	Kirchdorf	Hl. Messe
Fr. 08.12.	18.00	Palzing	Marienandacht
Sa. 09.12.	18.00	Kirchdorf	Hl. Messe Frauenbund
So. 10.12. 2. Advent	09.00	Kirchdorf	Hl. Messe
	18.00	Kirchdorf	Konzert „Auszeit“
Di. 12.12.	19.00	Kirchdorf	Bußgottesdienst
Do. 14.12.	18.00	Nörting	Hl. Messe
Sa. 16.12.	07.00	Palzing	Hl. Messe Rorate
	19.00	Kirchdorf	Hl. Messe
So. 17.12. 3. Advent	09.45	Kirchdorf	Beichtgelegenheit
	10.30	Kirchdorf	Hl. Messe
Do. 21.12.	19.00	Palzing	Hl. Messe
Sa. 23.12.	17.00	Kirchdorf	Heilige Nacht von Ludwig Thoma
So. 24.12. 4. Advent Hl. Abend	06.00	Kirchdorf	Hl. Messe Rorate
	09.30	Kirchdorf	Beichtgelegenheit
	16.30	Kirchdorf	Krippenfeier
	22.00	Kirchdorf	Christmette
Mo. 25.12. Weihnachten	09.00	Kirchdorf	Festgottesdienst
Di. 26.12. Hl. Stephanus	09.00	Nörting	Hl. Messe
	10.30	Kirchdorf	Wortgottesfeier mit Kindersegnung
Do. 28.12.	10.30	Kirchdorf	Andacht mit Kindersegnung
	19.00	Kirchdorf	Hl. Messe
So. 31.12. Silvester	16.15	Kirchdorf	Beichtgelegenheit
	17.00	Kirchdorf	Hl. Messe mit Jahresschluss-Segen
Mo. 01.01. Neujahr	16.30	Kirchdorf	Hl. Messe
Do. 04.01.	19.00	Kirchdorf	Hl. Messe
Sa. 06.01. Hl. Dreikönig	09.00	Palzing	Wortgottesfeier
	10.30	Kirchdorf	Hl. Messe mit Dreikönigs-Wasser-Weihe
So. 07.01.	09.00	Kirchdorf	Hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger

Pfarrverband

Aus dem Mitarbeiterinnenkreis des Pfarrverbandes

Der Sekretärin aus Kirchdorf in den Ruhestand folgen wird im November 2024 die Allershausener Mesnerin Frau Doris Gutmann.

Für sie suchen wir im Lauf des kommenden Jahres einen Nachfolger / eine Nachfolgerin. Interessenten für diese Aufgabe melden sich am besten im Allershausener Pfarrbüro.

Ähnlich wie in Hohenkammer, wo seit geraumer Zeit der Orgeldienst von Herrn Josef Ilg und die Aufgabe der Chorleitung von Frau Maria Sailer wahrgenommen wird, gestaltet sich die Aufteilung

nun auch in Allershausen. Frau Gabriele Seemüller, die wir an dieser Stelle herzlich in unserem Kreis begrüßen, wird mit dem Allershausener Kirchenchor an Weihnachten das erste Mal in Erscheinung treten. Frau Renate Forster bleibt uns an der Orgel erhalten.

In den Hafen der Ehe eingefahren ist am 4. November 2023 die Hohenkammerer Chorleiterin Maria Sailer mit ihrem Sebastian, wozu der ganze Pfarrverband viel Glück und Gottes reichsten Segen wünscht.

Pfr. Hermann Schlicker

Termine Erstkommunion 2024:

Hohenkammer: Sonntag, 28.04.2024

Kirchdorf: Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 09.05.2024

Allershausen: Sonntag, 05.05.2024



Wer in die dritte Klasse oder höher geht, die Erstkommunion empfangen will und noch keine Einladung erhalten hat, soll sich bitte im Pfarrbüro melden.

Termine Firmung 2024:

Hohenkammer: Donnerstag, 06.06.2024

Kirchdorf: Donnerstag, 06.06.2024

Allershausen: Donnerstag, 06.06.2024



Wer in die siebte Klasse oder höher geht, die Firmung empfangen will und noch keine Einladung erhalten hat, soll sich bitte im Pfarrbüro melden.

Ökumenische Weltgebetswoche vom 17. bis 24. Januar

Ökumenischer Gottesdienst Gebet für die Einheit der Christen

Sonntag, 21. Januar 2024, 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Allershausen.
(anschl. Bewirtung im Pfarrsaal)

Das Dekanat Weihenstephan ist bald Geschichte

- kurz informiert von Pfarrer Schlicker -

Mit Ablauf des 31.12.2023 ist das Dekanat Weihenstephan nicht mehr als ein Kapitel der erzdözesanen Kirchengeschichte. Denn schon am 1.1.2024 wird es das Dekanat Weihenstephan mit den Pfarrverbänden Allershausen, Kranzberg, Massenhausen, Hallbergmoos und den Pfarreien Eching und Neufahrn nicht mehr geben.

Ab dem neuen Jahr tritt eine neue Ordnung in der Erzdiözese München in Kraft. Aus derzeit noch 40 Dekanaten werden ganze 18 geformt. Während z.B. des Dekanat Ebersberg davon unberührt bleibt, weil der dortige Landkreis so klein ist, trifft es uns im Landkreis Freising spürbar: Die vier Dekanate Scheyern, Moosburg, Weihenstephan und Freising werden zu einem, dem Dekanat Freising, zusammengefasst.

Der künftige Dekan wird nicht mehr – wie bisher – aus der Mitte der Dekanatskonferenz gewählt, sondern vom Erzbischof eingesetzt. Dann später erst wird sein Stellvertreter bestimmt, dieser

jedoch nach wie vor mit Hilfe einer Wahl aus einer Dekanatsversammlung.

Gleichzeitig wird der Dekan mit einer größeren Fülle von Aufgaben betraut. Er soll mit einem eigenen Büro sowie mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für seine Dekanatsaufgaben ausgestattet werden. Zukünftig wird er die Dienstaufsichtspflicht für die Pfarrer und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in seinen Wirkungsbereich bekommen. Auch soll er mit den Pfarrern und Verantwortlichen überlegen, welche Immobilien der Kirchenstiftungen für die Zukunft nicht mehr wichtig sind und dann die nötigen Schritte einleiten, diese zu veräußern, zu verpachten, umzuwidmen oder abzureißen.

Meinem Dafürhalten nach ist das eine Aufgabenfülle, für die eine Vierzigstundenwoche ohnehin nicht zu denken ist. Doch soll der Dekan auf alle Fälle nebenher auch eine pastorale Einheit (in den meisten Fällen einen Pfarrverband) leiten.

Friedenslicht aus Bethlehem

Die Aktion Friedenslicht in Deutschland geht auf die Initiative „Licht ins Dunkel“ des Österreichischen Rundfunks ORF zurück. Seit 1986 entzündet jedes Jahr ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem das Friedenslicht. Seit 1993 bringen Pfadfinder*innen das Friedenslicht nach Deutschland.

Auch heuer brennt in unseren Kirchen wieder das Friedenslicht aus Bethlehem. Es kann vom 17.12.2023 bis zum 7.1.2024 in einer Laterne mit nach Hause genommen werden.



Firmung im Pfarrverband Allershausen unter dem Motto „connected“

Seit dem Frühjahr haben sich 31 junge Christinnen und Christen aus dem Pfarrverband auf die heilige Firmung vorbereitet.

In Gruppen befassten sie sich mit Themen rund um Gott und die Welt. Da wurde geschrieben, gemalt, gebastelt und gebacken, was das Zeug hält. Aber auch in den Gottesdiensten in Kirchdorf und Allershausen waren unsere Firmlinge immer wieder zu sehen und wirkten auch ganz aktiv mit. Selbst bei der Auswahl ihres sozialen Projektes waren die Gruppen mit ihren Leiterinnen und Leitern sehr kreativ. Sie halfen im Kindergarten, der Schule und auch in der Gemeinde. Buken Kuchen und schminkten, um Spenden für benachteiligte Jugendliche zu sammeln.

Am Donnerstag, den 5. Oktober 2023 war es dann so weit. 31 Jugendlichen wurde das Sakrament der Firmung durch unseren neuen Weihbischof, Wolfgang Bischof, gespendet.

Eine Besonderheit gab es in diesem Jahr, und zwar wurden die Kirchdorfer Jugendlichen zusammen mit den

Allershausener Jugendlichen in der Pfarrkirche St. Josef in Allershausen gefirmt.

Ein schönes Zeichen, wie man Gemeinschaft und Verbundenheit – unter diesem Motto stand ja auch die Firmung – zusammen feiern kann.

*Gruppenfoto: Matthias Schwark,
Text: Andrea Schütze*



„Juhuuuu, endlich wieder Minifahrt!“

Das oder etwas Ähnliches dachten vermutlich viele als wir im August an einem Donnerstagmorgen um 9 Uhr mit dem Bus in das zweieinhalb Stunden entfernte Wunsiedel in der Nähe von Bayreuth gefahren sind.

Mit dabei: 38 Ministranten und Ministrantinnen, die sich auf eine Woche voller Spaß, Freizeit und gemeinsame Aktivitäten freuten. Nachdem der erste Tag mit Kennenlernspielen, Umgebung-Erkunden und einem schmackhaften Abendessen vergleichsweise ruhig endete, ging es am zweiten Tag bereits vor dem Frühstück los mit einer Runde „Fit in den Tag“ nach alter Tradition. Ebenso altbekannt waren die teils etwas müden und verschlafenen Gesichter, die mit sehr unterschiedlicher Motivation und Engagement den Prozess des „gemeinsamen Wachwerdens“ durchlaufen

mussten/durften. An diesem Tag haben wir den Greifvogelpark neben der Jugendherberge besichtigt und sind nach einer beeindruckenden Flugvorführung nachmittags nahe der Luisenburg in das größte Felsenlabyrinth Europas eingetaucht. Dort war es mit einem „einfach durchgehen“ aber natürlich nicht getan, da beeindruckende und verwinkelte Felsenkonstellationen den ein oder anderen zu einer Mini-Erkundungstour verleiteten. An den kommenden Tagen gab es abseits der alltäglich wiederkehrenden Programmpunkte „Fit in den Tag“ und dem abendlichen „Cool Down“ mit Impulsen, Übungen und Diskussionen zum Thema „Gewaltprävention“ einen Ausflug in ein bestens ausgestattetes Naturbad mit Rutsche, Sprungturm, Spielplatz und vielem mehr sowie zwei Abfahrten mit dem Alpine Coaster am Ochsenkopf.



Je nach eigener Lust und Laune, mit viel, wenig oder gar keinem Bremsen. Und wenn wir nicht gerade unterwegs waren, haben wir an der Jugendherberge Fußball, Volleyball, Tischtennis oder Kicker gespielt, eine eigene Ministranten-Olympiade veranstaltet, uns in den Workshops der Gruppenleiter weitergebildet und noch Vieles mehr. Langweilig wurde es auf jeden Fall keinem. Am vier-

ten und letzten Tag der Ministrantenfahrt wurde mehr oder weniger fit in den Tag gestartet und nach Zimmer-aufräumen, Zusammenpacken und einer Abschlussandacht die Heimfahrt angetreten.

Wir blicken gerne auf eine schöne Ministrantenfahrt 2023 mit einer großartigen Gemeinschaft zurück.

Florian Mottinger

Ministranten Fuß- und Völkerballturnier 2023

Vielleicht erinnert sich der ein oder andere Leser an den Bericht vom 24. September 2022. Da ging es für die Ministranten aus Hohenkammer, Kirchdorf und Allershausen zum Fuß- und Völkerballturnier nach Vötting.

Nach einem grandiosen 1. Platz im vergangenen Jahr, machten sich auch in diesem Jahr wieder 14 höchst motivierte Ministrantinnen und Ministranten aus dem Pfarrverband Allershausen auf den Weg nach Vötting, um diesmal unter dem Teamnamen „Bernie & Band“ (ein Insider aus der Andacht vor dem Spielbeginn) anzutreten.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch eine sehr schöne musikbegleitete Andacht.

Anschließend wurden insgesamt zehn Teams gebildet, die nach einer ausgeklügelten Tabelle gegeneinander antreten durften. Nach einer kleinen Brotzeit ging es dann für alle Spieler zuerst auf eines der drei Völkerball-Felder und wir gewannen sofort das erste Spiel. Im zweiten Spiel folgte dann aber direkt eine Niederlage, was uns allerdings nicht demotivierte, sondern den Ehrgeiz vielmehr anschürte. Eine kurze Teambesprechung und Motivations-



rede später ging es auch schon für das dritte bzw. vierte Spiel auf das Feld. Beide konnten wir für uns gewinnen. Die Freude war groß, denn so hatten wir uns schon einmal einen guten Punktevorsprung gesichert und somit ging es mit einem gestärkten Selbstbewusstsein und Teamgeist nach einer weiteren Pause zu den Fußballspielen.

Als wir im ersten Spiel gegen eine sehr gute Mannschaft antreten sollten, war klar, dass wir uns Gedanken um eine gute Aufstellung mit viel Zusammenarbeit und Absprache machen mussten. Doch das allein reicht nicht, um einem solchen Gegner die Stirn bieten zu können: Es wurde so fleißig und laut von den Seitenlinien angefeuert, dass mit Sicherheit der ein oder andere mit einer etwas heiseren Stimme nach Hause gekommen ist, doch es half! Wir konnten zwar kein Tor erzielen, allerdings ging es der anderen Mannschaft ebenso und das Spiel endete mit einem 0:0.

Im zweiten Spiel sah es schon besser aus. Es fielen schnell Tore und so stand

es gegen Ende 2:1 für die Gegner und das konnten wir natürlich nicht so auf uns sitzen lassen. In der allerletzten Minute schafften wir es noch den Spielstand auszugleichen und verließen so dieses Spiel ebenfalls mit einem unentschiedenen 2:2.

Doch aller guten Dinge sind drei: Im letzten Spiel schaffte es ebenfalls kein Team ein Tor zu erzielen, also trennten wir uns erneut mit einem 0:0.

Während wir auf die Auswertung warteten und uns die Zeit noch mit einem Freundschaftsspiel vertrieben, wurde uns eines klar: Es kommt heute nicht auf das Gewinnen an, sondern auf den Spaß und das Zusammenspielen und beides hatten wir auf alle Fälle! Deshalb ist der 3. Platz (den wir uns mit zwei weiteren Mannschaften teilen) definitiv etwas, auf das wir stolz sein können!

Zum Schluss bleibt nur das Fazit: Wir konnten zwar nicht unseren Titel verteidigen, aber hatten mindestens genauso viel Spaß wie letztes Jahr!

Leonie Wiederspick



„Miteinander arbeiten, miteinander feiern“ ...

... ein altes Sprichwort, welches wir, die im Pfarrverband Beschäftigten, ebenfalls beherzigen. Unser alljährlicher Grillabend im Allershausener Pfarrgarten ließ auch heuer kaum einen Wunsch offen: Herrliches Sommerwetter, munteres Ratschen im lauen Abendlüfterl und kulinarische Schmankerl aller Art. Maria Westermeier, die Herrin des Grills, hat es bei Fleisch und Wurst wie immer „auf den Punkt gebracht“. Dazu und danach: Beilagen, Salate, Süßspeisen aller Art! Wenn jeder etwas mitbringt, ist die Auswahl entsprechend groß und somit extrem schwer zu treffen. Keine gute Idee, an so einem Tag mit dem Kalorienzählen anzufangen! Sich durchzufuttern ist ja quasi Pflicht, wenn niemand

das Gefühl haben soll, sein Mitgebrachtes wäre nicht ebenso schmackhaft wie das der Anderen. Das wiederum bringt aber manch eine Kleidernacht schon arg zum Ächzen und ein Verdauungsschnapslerl wäre dringend angezeigt – falls zur Hand! Und da hats halt schon wieder ausgebissen! „Die Allershausener lernen es einfach nicht!“, werden sich die Kirchdorfer gedacht haben und die Hohenkammerer haben vielleicht im Geiste verdrossen dazu genickt. Das war also der Grund, warum unsere kleine Feier nur „kaum“ einen Wunsch offengelassen hat. Aber wenn es sonst nix is! Es war ein schöner Abend, da waren wir uns alle einig.

Text und Fotos. GSP



Der heilige Nikolaus, der Weihnachtsmann und der Fliegenpilz



Foto: historische Postkarte, ca. 30er Jahre

Jetzt ist sie wieder da, die Zeit der roten Zipfelmützen mit weißem Bommel und womöglich auch noch mit zahlreichen farbigen Blinkelichtern. Sie signalisieren uns, dass Weihnachten vor der Tür steht. Doch sind diese Mützchen eher ein Hinweis auf den Weihnachtsmann als auf den hl. Nikolaus, welche gerne in ein und denselben Topf geschmissen werden. Doch was hat der hl. Nikolaus nun wirklich mit dem Weihnachtsmann zu tun? – Antwort: Gar nichts, außer, dass sie im gleichen Monat, nämlich im Dezember, in Erscheinung treten.

Mit Sicherheit ist der Weihnachtsmann der Ältere von den beiden. Denn im Grunde ist der Weihnachtsmann nichts anderes, als ein personifizierter Fliegenpilz und geht auf eine Gruppe spiritueller Spezialisten, sogenannter Schamanen zurück, die lernten, sich mit Hilfe von Pilzen in geistig entrückte Zustände zu versetzen. Noch heute können wir Felsen- und Höhlenmalereien betrachten, in denen Menschen der Steinzeit ihre religiösen Vorstellungen künstlerisch ausgedrückt haben. Zu den ältesten Kulturzeugnissen dieser Art zählen die Felsenmalereien von Tschukotka im äußersten Nordosten Russlands. In dieser rauen, von Tundra bedeckten Gegend, in der Stürme zu jeder Jahreszeit Orkanstärke erreichen, fand man in Höhlen Zeichnungen, die Menschen darstellen, über denen schematisierte Pilze schweben.

Nordische Schamanen sollen beobachtet haben, dass vor allem Rentiere eine besondere Vorliebe für Fliegenpilze entwickelt haben. Diese fanden die Tiere reichlich am Fuße von Nadelbäumen. Immer wenn sie diese gefressen hatten, zeigten die Rentiere ein ungewöhnliches Verhalten, das einen Rauschzustand vermuten ließ. Der Verzehr von Fliegenpilzen verhilft dem Menschen zu einem Gefühl der Schwerelosigkeit, einem Gefühl, fliegen zu können. Daher kommt auch der Name „Fliegen“pilz. Die richtige Dosierung für den Fliegenpilzsud zu finden, war nicht einfach. Eine zu hohe Konzentration des Giftes kann sogar zum Tod führen. Die Lösung brachten wiederum die Rentiere. Wie sie es schafften, sich dabei nicht zu vergiften, ist immer noch ihr Geheimnis. Was sie dann aber von sich geben, enthält die richtige und für den Menschen ungefährliche Dosis für den angestrebten Rauschzustand: Urin. Getrunken bescherte er den Menschen das gewünschte Ziel des Fliegens.

Und so ist es klar, warum der Weihnachtsmann von ganz da oben aus dem Norden kommt, wo es bitter kalt ist, warum sein Schlitten von Rentieren gezogen durch die Lüfte schwebt, warum er einen roten Mantel mit weißem Kragen und eine rote Zipfelmütze mit einem weißen Bommel trägt und warum er immer nur so etwas lallt wie „ho – ho – ho“, weil er in seinem Rausch vermutlich zur Formulierung eines verständlichen Satzes nicht mehr fähig ist. *Quelle: Christian Rättsch,*

*Abgründige Weihnachten,
Riemann Verlag München 2014*

Mit Anmeldung kommen die Sternsinger auch zu Ihnen

Am 5. und 6. Januar 2024 werden sich auch in Allershausen wieder viele fleißige Sternsinger auf den Weg machen, umherziehen und ihren Segen in unsere Wohnungen und Häuser tragen.

Wie immer sammeln sie dabei Spenden für das Kindermissionswerk DIE STERNSINGER und ihre Aktion Dreikönigssingen, die in diesem Jahr das Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ trägt. Die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit unserer Umwelt und unseren Mitmenschen stehen damit 2024 im Vordergrund.

Im Jahr 2023 konnten die Allershausener Sternsinger das Kindermissionswerk mit 1.878 Euro unterstützen.

Damit auch 2024 wieder möglichst viele Spenden für diese wertvollen Projekte gesammelt werden können und der Segen der Heiligen Drei Könige auch in ihre Wohnungen und Häuser getragen werden kann, brauchen wir noch einige helfende Hände! Wir freuen uns über alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich einbringen wollen!

Die Kinder können an einem oder auch an zwei Tagen als Sternsinger durch die Allershausener Straßen ziehen. Als Erwachsener können Sie sich bei den

Vorbereitungen, wie dem Einteilen der Gruppen, Erstellung der Straßenlisten, Zubereitung der Brotzeit oder als Begleitung der Sternsinger einbringen.

Bitte beachten Sie:

Wie schon in den vergangenen Jahren werden die Heiligen Drei Könige nur zu Haushalten kommen, die sich vorher angemeldet haben.

Die Anmeldeformulare dafür finden Sie ab dem 1. Advent in unserer Pfarrkirche St. Josef beim Kümmerkasten, in den Sie dann auch Ihre ausgefüllten Zettel einwerfen können. Sie können wählen, ob Sie die Sternsinger persönlich besuchen sollen, oder ob Sie nur den Aufkleber mit dem Segensspruch erhalten möchten. Anmeldeschluss ist der 28. Dezember 2023.

Des Weiteren werden im Eingangsbereich der Kirche Listen ausliegen, in die sich potentielle Sternsinger und Helfer eintragen können. Wir werden dann Kontakt zu Ihnen aufnehmen. Wenn Sie vorab Fragen haben, können Sie sich gerne an unsere Mesnerin Frau Gutmann wenden unter 0160/98218940. Ein kleiner Rückblick auf das Sternsingen 2023:

Im vergangenen Jahr waren 14 junge Königinnen und Könige im Einsatz. Es gab vier Gruppen mit jeweils vier Kindern, die von einem Erwachsenen zu den angemeldeten Haushalten gelotet wurden. Zur Vorbereitung haben wir uns einmal zwischen Weihnachten und Neu-

**GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE**
✱ IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

jahr getroffen, um die Gruppen einzuteilen, die Kostüme anzuprobieren und um gemeinsam zu erfahren, welche Projekte genau mit unserer Hilfe unterstützt werden. Zum Abschluss gab es Ende Ja-

nuar eine Dankesfeier im Jugendtreff Allershausen.

Wir freuen uns auf viele motivierte Sternsinger und helfende Hände!



**AM 5. UND 6. JANUAR 2024
NUR MIT ANMELDUNG**



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN

Kindermissionswerk 'Die Sternsinger'
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

Zur Segnung von Haus und Wohnung daheim bietet der Pfarrgemeinderat zur Gottesdienstzeit wieder Weihrauchtüterl gegen Spende an.

Das neue Kindergartenjahr ist längst in vollem Gange und es hat sich einiges getan. Während der Sommerferien haben die Familien Buschbeck, Esch und Löw die Garderobenplätze professionell umgebaut. Ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Hilfe. Diese Aktion zeigt, wie schön es ist, eine unterstützende Gemeinschaft zu haben, die sich für das Wohl der Kinder engagiert. Durch den Umbau wurde der Gang für die Kinder besser als Spielbereich nutzbar und es entstand etwas Platz für ein „Kinderrestaurant“. Auch der Anbau ist mittlerweile weiter vorangekommen.

Der Herbst ist nicht nur die Zeit der bunten Blätter und Kastanien, er ist bei uns vor allem auch die Zeit der Ernte, weil dann die meisten Früchte und Gemüse reif sind. Mit dem Erntedankfest zeigen wir Dankbarkeit für den Ertrag aus der Landwirtschaft und den Gärten, von dem wir leben. Die Kinder brachten verschiedene Obst- und Gemüsesorten mit, die in Körben gesammelt und gemeinsam in die Kirche getragen wurden. Dort empfing sie Pfarrer Schlicker herzlich und erklärte den Kindern in einfachen Worten, warum das Erntedankfest gefeiert wird. Gemeinsam wurde in der Kirche gesungen, gebetet und die Kinder erhielten am Ende einen Segen.



Am Montag nach dem Erntedankgottesdienst holten die Kinder das Obst und Gemüse wieder aus der Kirche ab. Was folgte, war ein kulinarisches Fest für die Sinne. Die Kinder und die engagierten Köchinnen zauberten aus den gespendeten Früchten und Gemüse köstliche Gerichte. Unter anderem wurden Apfelstrudel und eine schmackhafte Erntedank-Gemüsesuppe zubereitet. Die Kinder konnten nicht nur genießen, was sie mitgebracht haben, sondern auch verstehen, dass Dankbarkeit und Teilen wichtige Werte in unserer Gemeinschaft sind.



Unser Kindergartenlied zum Erntedankfest:

„Danke für alle guten Gaben, danke, du machst die Äpfel rot. Danke für alle süßen Trauben und fürs täglich Brot. Danke für die Kartoffelfelder, danke für das Gemüsebeet. Danke für alle bunten Blätter, wenn der Sommer geht. Danke, Du lässt den Regen fallen, danke Du schenkst auch Sonnenschein, danke, so können alle Früchte wachsen und gedeih'n. Danke für Deinen reichen Segen, danke, Du lässt uns nie allein. Danke, auf allen uns'ren Wegen willst du bei uns sein.“ (Quelle: unbekannt)

*Text: Christine Thalmail
Fotos: Kindergarten St. Josef*

Firmlinge treiben es bunt...

... und unterstützen mit ihrem Sozialprojekt die Kinderkrippe Fridoline. Vor den Sommerferien geht es immer hoch her in der Fridoline. Unter anderem laufen die Vorbereitungen für die Verabschiedung der „Großen“, die im September in den Kindergarten wechseln. Unterstützt wurden die Erzieherinnen in diesem Jahr von einer Firmgruppe der Pfarrgemeinde St. Josef. Die sechs Mädchen, die sich auf ihre Firmung im Oktober vorbereiteten, halfen einen Nachmittag dabei, die Abschiedsgeschenke für die scheidenden Krippenkinder zu basteln. Sie bedruckten Turnbeutel mit den Namen der Kinder, hübsch bunt natürlich. Krippenleitung



Im Bild von links nach rechts: Catia Kellner, Julia Schroeder, Franziska Dinkel, Lena Behrends, Katharina Albertshauer und Romina La Blunda.

Johanna Weiner zeigte sich beeindruckt vom Eifer und der Ausdauer der Firmlinge: „Mit eurem Einsatz habt ihr uns entlastet und geholfen, unseren Großen eine riesen Freude zu machen.“

Bianca Kellner-Zotz

Sommer, Sonne und viele bunte Gesichter

Im Rahmen der Firmvorbereitung überlegten sich unsere Jugendlichen ein soziales Projekt. Gemeinsam haben sie entschieden, das diesjährige Sommerfest der Adolf-Rebl-Schule, der Anna-Kittenbacher-Schule und der Heilpädagogischen Tagesstätte Pfaffenhofen tatkräftig zu unterstützen. Paul Buchholz aus Aiterbach ist dort Schüler und so kamen die Firmlinge auf die Idee, auf dem Fest bei den verschiedensten Angeboten für alle Schüler und Gäste kräftig mit anzupacken. Bei herrlichem Sommerwetter waren die Angebote Torwandschießen, Basteln und Rollstuhl- sowie Fahrradparcours sehr gut besucht. Unsere Jugendlichen haben hier zahlreiche Lose für die große Tombola verkauft und das Kinderschminken sorgte für viele bunte und strahlende Gesichter.

Gemeinsam genossen alle zusammen einen kreativen und fröhlichen Tag, an dem der Sonnenschein bis in die Herzen scheinen konnte.



Vorne: Paul Buchholz, v.l.n.r. Jonathan Bauer, Dominique Buchholz, Teresa Berchtold, Eva Holzner, Anna Nieder, Katharina Doubek.

Kuchenspende war voller Erfolg

Jede der diesjährigen Firmgruppen hatten sich ein soziales Projekt vorgenommen. Unsere Firmlinge hatten sich entschieden, nach dem Gottesdienst selbst gebackene Kuchen zu verteilen (freiwillige Spenden waren natürlich sehr willkommen!).

Am 24.9. war es dann so weit: die Firmlinge (manchmal auch die Mamas) waren fleißig und hatten Kuchen und Muffins gebacken. Das Wetter war schön, so dass wir Tische vor der Kirche aufbauen konnten. Dank der Vorankündigung im Pfarrbrief hatten einige Gottesdienstbesucher:innen Behälter dabei, alle anderen bekamen zum Transport Pappteller oder umweltfreundliche Küchentücher.

Die Aktion war ein voller Erfolg: alle Kuchen wurden verteilt! Und auch die großzügigen Spenden konnten sich sehen lassen: 400 Euro waren zusammengekommen!

Als Empfänger der Spende haben sich die Firmlinge für „OptionZWEIplus“ entschieden. Das ist eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung, die Kindern, die von Amts wegen nicht mehr in ihren Fa-

milien bleiben können und anderweitig untergebracht werden müssen, ein Zuhause gibt. Konkret handelt es sich bei dem Projekt um eine Wohngruppe für Kinder und Jugendliche, die in einer Gruppe von sechs Kindern und zwei wechselnden Betreuer:innen in einem Haus bei Neufahrn wohnen.

Am 26.9. haben wir (zwei Firmgruppenleiterinnen und zwei Firmlinge) die 400 Euro persönlich in Neufahrn übergeben. Wir sind dann noch mit dem Betreuer ins Gespräch gekommen und er hat uns ein bisschen geschildert, mit welchen Problemen seine Schützlinge zu kämpfen haben, wie knapp bemessen die finanzielle Ausstattung der Jugendlichen ist, aber auch, wie gerne er seine Arbeit macht!

Wir sind mit dem Gefühl wieder heimgefahren, mit der Spende wirklich konkret anderen geholfen zu haben! Wir bedanken uns ganz herzlich bei den fleißigen Bäcker:innen und den großzügigen Spendern sowie bei Frau Schütze und Herrn Pfarrer Schlicker für ihre Unterstützung.



Bayerisches Adventsingen

in der Pfarrkirche St. Josef Allershausen

Sonntag, 17.12., 19 Uhr



Mitwirkende: Allershausener Bläser · Glonntaler Dreierloa
Laura Huber Harfe · Schönbrunner Sänger · Schönbrunner Saitenmusik
Sprecher: Diakon Arsadius Regler

Ein freiwilliger Unkostenbeitrag für die Kirchenmusik wird erbeten.
Zu dieser besinnlichen Stunde lädt die Pfarrgemeinde Allershausen herzlich ein.

Patrozinium zum heiligen Leonhard und 45. Leonhardritt

In unserer Filialkirche wird der Heilige Leonhard am Hochaltar als Ordensmann (Mönch) mit Bischofsstab und Sklavenkette und am Seitenaltar als Soldat mit Kette dargestellt. Zunächst war er Schutzpatron der Gefangenen und wurde als „Kettenheiliger“ bezeichnet. Diese Ketten hat man später auch als Viehketten gedeutet und so wurde er ab dem 11. Jahrhundert auch Schutzpatron für das Vieh, insbesondere für Pferde. Sein Gedenktag ist der 6. November. Am 5. November 2023 feierte Pfarrer Hermann Schlicker die Hl. Messe zu Ehren des Hl. Leonhard mit Gästen aus Nah und Fern. Zu Pfarrer Schlickers Überraschung war auch ein Studienkollege in der Kirche. Missio-Präsident Monsignore Wolfgang Huber aus München wollte auch einen Leonhardritt miterleben. So führte ihn der Weg via Internet nach Leonhardsbuch.

Die musikalische Gestaltung übernahmen der Kirchenchor und Musiker aus Allershausen. Vielen Dank dafür!



Nach dem Gottesdienst wartete schon Stute „Moni“ auf ihren hochwürdigen Reiter. Pfarrer Schlicker stieg auch heuer wieder auf und führte den Zug an. Ihm folgten Reiter, Fuhrleute und Zuschauer auf die Wiese oberhalb der Kirche. Nach dem Segen für Mensch und Tier begleitete die Blaskapelle Allershausen den Festumzug zurück zur Leonhardihalle. Die Familie Migge mit einem großen Helferteam sorgte wie immer bestens für das leibliche Wohl.

*Text: Kirchenverwaltung Leonhardsbuch
Foto: Kirsch*



Ortsgruppe aufgelöst

Die Auflösung der KAB Ortsgruppe Allershausen musste nun leider ihren Abschluss finden, da keine Mitglieder bereit waren, die Gruppierung weiter zu führen. Gerne darf man aber Einzelmitglied im Diözesan- oder Bundesverband bleiben oder sich einer der Ortsgruppen in der Umgebung anschließen, z.B. Freising oder Neufahrn.

Leider konnten auch in manch anderen Orten Auflösungen wegen der Überalterung und mangels Nachfolge nicht verhindert werden.

Unter der Leitung vom KAB-Diözesansekretär Markus Grill und der Anwesenheit von Pfr. Hermann Schlicker, sowie einigen langjährigen Mitgliedern, wurde nun die KAB Ortsgruppe Ende September aufgelöst. Aufgrund der Satzung musste dazu ein Vertreter des Diözesanverbands anwesend sein, um diesen Schritt zu vollziehen, der einstimmig beschlossen wurde.

Aus dem noch vorhandenen Kassenbestand wurde an Pfr. Hermann Schlicker für die Renovierung der Orgel ein Sparbuch mit 1000 Euro übergeben. An den Verein „Letzter Wunsch Bayern e.V.“ gingen 500 Euro und an die Klinik Clowns ebenfalls 500 Euro. Auch das Kinderhospiz freut sich über 500 Euro und die Flut-Nothilfe von Freising's Partnerstadt Skofja Loka in Slowenien, die im August von schweren Überschwemmungen getroffen wurde, erhielt 250 Euro. Damit ist die Kasse der KAB des Ortsverbandes Allershausen aufgelöst.

Allen Mitgliedern, die über 53 Jahre für die Gruppe da waren, die sich und ihre Zeit eingebracht und viel Gemeinsamkeit geschaffen haben, sei herzlich gedankt.

*„Gott segne unsere Arbeit,
Gott segne sie.“*

(Abschlussgebet bei jeder Zusammenkunft)

M. Pletl

Nachbarschaftshilfe Allershausen



Weihnachtsgruß

Wir wünschen allen Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle, die uns unterstützt haben.

*Lucia Geltermeier-Medwed,
Nachbarschaftshilfe Allershausen*

Hohenkammer

Sternsinger in Hohenkammer

Heuer findet die Diözesane Eröffnung der Sternsingeraktion am 27. Dezember in Freising statt. Da wollen wir auch mit unseren Sternsängern teilnehmen. In Freising St. Georg feiert Weihbischof Wolfgang Bischof den Aussendungsgottesdienst.

Unterwegs sind unsere Kinder und Jugendlichen in vier Gruppen dann am 5. und 6. Januar.

Am Freitag, den 5. Januar sind sie in Schlipps, Oberwohlbach, Eglhausen, Dörnbach, Pelka, Eichethof, Kleinkammerberg, Mühl Dorf, Herschenhofen, Waltenhofen, Mittermarbach, Pfarrer Egger Str., Sportheim, Mühlweg, Unterwohlbach, Riedhof, Deutldorf, Pfarrstr., Baroneßstr., Petershauser Straße, Untermarbach, Niernsdorf, Wahl, Freisinger Straße, Schmiedberg, Lärchenstr., Buchenstr., Eschenweg.

Am Samstag, den 6. Januar besuchen sie uns zuerst bei der Hl. Messe um 9 Uhr in Hohenkammer. Dann sind sie in der Münchner Straße, Keltenweg, Römerweg, Alte Poststr., Hauptstraße, Glonninsel, Jahnstr. Brückenweg, Pfr.-Merk-Str., Eichenstr., Eisfeldstr., Schloss, Schloßstr., Am Holzgarten, Kirchweg, Raiffeisenstr., Germanenweg, Bajuwarenring, Birkenstr., Cottastr., Parteneckerstr., Ahornstr., Von Vequelstr., Haslangstr.

Je nach Wetter können sich die Touren auch ein wenig verschieben.

In der Heiligen Messe am 7. Januar um 10.30 Uhr werden die Sternsinger uns dann ihr Sammelergebnis mitteilen.

Alle haben wieder fleißig für diese Tage geprobt und opfern ihre Ferien, um etwas Gutes für andere Kinder zu tun. Wir bitten Sie also, unsere Sternsinger wieder freundlich aufzunehmen.



20 * C + M + B + 24

Kirchenführungen St. Johannes Evangelist Hohenkammer

Nachdem wir hier in Hohenkammer eine so wunderbare Pfarrkirche haben, die so viel Interessantes zu bieten hat und häufig der Wunsch nach einer Kirchenführung geäußert wurde, wollen wir diese nun bei vorerst einmal zwei Terminen anbieten.

Herr Jürgen Veit hat sich bereit erklärt, am Sonntag, den **14.1.2024** und den **21.1.2024** jeweils nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst eine Kirchenführung abzuhalten. Wer teilnehmen möchte, soll bitte einfach um ca. **9.50 Uhr** in der Kirche sein.

Auszeit im Advent

Die „Staae Zeit“. Wer sich nur diesen Namen hat einfallen lassen ... Ist die Zeit vor Weihnachten doch gerade alles andere als staae. Wir rennen von einer Weihnachtsfeier zur anderen und versuchen das Heim auf Hochglanz zu bringen. Die Fenster müssen geputzt und dekoriert werden, Besorgungen gemacht und natürlich die Plätzchen gebacken werden. Und auf einmal ist auch schon wieder Weihnachten da und man fragt sich, wo die Adventszeit hingekommen ist.

Der Pfarrgemeinderat Hohenkammer möchte auch heuer wieder ein paar Impulse setzen, bei denen Sie ganz bewusst zur Ruhe kommen können. Wir bieten an vier verschiedenen Orten in unserer Pfarrei eine „Auszeit im Advent“

Die Termine sind:

Sonntag, 3.12. um 17 Uhr
Kapelle Deutldorf

Freitag, 8.12. um 18 Uhr
Kirche Herschenhofen

Donnerstag, 14.12. um 19 Uhr
Kirche Schlipps mit dem
Glonntaler Dreialoa

Freitag, 22.12. um 19 Uhr
Kirche Eglhausen

an. Das sind 30 Minuten, in denen Sie Texten und Musik lauschen dürfen und einfach mal nix tun müssen. Sie können Ihren Gedanken freien Lauf lassen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei Punsch und Lebkuchen noch gemütlich zusammenzustehen und zu ratschen. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.



Wallfahrt nach Inchenhofen



Auch dieses Jahr traf sich eine nette Gruppe, um sich auf den Weg nach Inchenhofen zur Leonhardiwallfahrt zu machen. Da Beten und Singen auch hungrig und durstig machen, wurden wieder alle bestens unter der Regie von Cilli Neumair versorgt.

Rosemarie Langenegger

Erntedankgottesdienst und Pfarrfest

Viele bunte Blumenstangen gab es dieses Jahr am 1. Oktober wieder in unserer Pfarrkirche zu bestaunen. Der Grund dafür: Unser jährlicher Erntedankgottesdienst. Die Kirche war gefüllt mit vielen großen und kleinen Gläubigen, die mit Pfarrer Hermann Schlicker einen festlichen Gottesdienst zum Thema „Danken“ erlebten. Umrahmt wurde dieser von den kraftvollen Tönen und Stimmen unserer Kirchenmusiker, denen wieder ein musikalischer Genuss gelungen ist. Aber auch die Kinder waren konzentriert dabei. Martina Mottlinger erarbeitete mit ihnen, für was wir alles danke sagen können und die Kinder unserer beiden Kindergärten trugen stolz ihr erlerntes Gedicht „Das Erntejahr geht zu Ende“ vor. Nach diesem feierlichen Gottesdienst hatten alle Besucher die Möglichkeit, sich beim Pfarrfest in der Mehrzweckhalle zu stärken. Der Pfarrgemeinderat hat Mittagessen, Kaffee und Kuchen organisiert und die



Blasmusik Hohenkammer trug zur gemütlichen Unterhaltung bei. Nach dem Mittagessen hatten die Kinder nochmals ihren Einsatz. Sie durften mit den Blumenstangen hinter Pfarrer Hermann Schlicker zu den Klängen der Blasmusik durch die Reihen ziehen, was allen sichtlich Spaß gemacht hat. Es war ein schöner Abschluss eines gelungenen Erntedankfeiertages für Groß und Klein.



Neue Minis in Hohenkammer

Bereits im Sommer durften wir sieben neue Ministranten in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Seit ihrer Erstkommunion sind sie schon fleißig im Altarraum unterwegs, so dass sie bei ihrer offiziellen Aufnahme schon bestens mit ihren Diensten vertraut waren. Bei einem feierlichen Familiengottesdienst stellten sie den anwesenden Gläubigen die wichtigsten Aufgaben der Ministranten bei einer Heiligen Messe vor.

Herr Schlicker durfte folgende Ministranten der Pfarrgemeinde vorstellen: Constantin Czech, Xaver Fischer, Mia Kratzl, Linus Wiederspick, Marie Seibold, Sophia Rottmair, nicht auf dem Foto ist Simon Stegmair.

Wir wünschen unseren neuen und natürlich auch unseren „alten“ Ministranten weiterhin viel Ausdauer und Freude bei ihrem Dienst.



Segnung Ministrantenzimmer

Nach langem Warten ist das „Ministrantenzimmer“ im Keller des Pfarrsaals nun endlich fertig. Die Kirchenverwaltung hat den Raum komplett neu herrichten lassen (Heizung, Fußboden, Zugang von außen, ...) und die Ministranten können ihn jetzt für ihre Ministunden nutzen. Am zweiten Adventssonntag, den 10. Dezember wird er nach der Heiligen Messe, um ca. 11.30 Uhr von Pfarrer Hermann Schlicker gesegnet, so dass auch der „Beistand von oben“ allezeit unsere Jugendlichen begleitet. Es wäre schön, wenn auch möglichst viele Pfarrangehörige daran teilnehmen würden.

Damit sich die Ministrantenkasse ein wenig füllt, werden unsere Minis im Pfarrsaal Kuchen zum Verkauf anbieten. Bitte also die Geldbörse und ein Transportgefäß mitbringen.



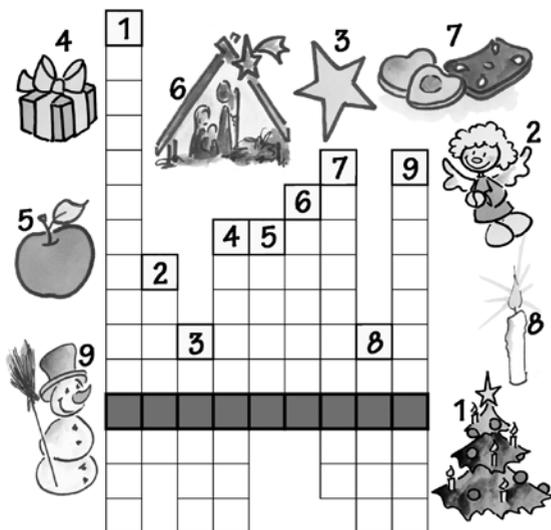
Neues aus dem Kindergarten St. Johannes

Dieses Kindergartenjahr wollen wir unsere Welt entdecken. Zuerst haben wir geschaut, wo wir wohnen, haben die wichtigsten Örtlichkeiten in der Gemeinde besucht und durften das Kirchweihfest mit einer echten „Kirtahutschn“ feiern. Vielen Dank hierfür an

Familie Schuhmann, die uns dazu eingeladen hat.

Bis Weihnachten wollen wir noch Bayern und Deutschland „erforschen“. Wie sieht es da aus, welche Bräuche werden hier gelebt, wie wird Advent bzw. Weihnachten gefeiert. Und natürlich begleiten wir Maria und Josef zur Krippe mit allem „Weihnachtszauber“ inklusive, den nur noch Kinder so erleben können. Wir wünschen allen Menschen dieser Welt, dass sie ein bisschen von diesem Zauber erfahren dürfen und ein frohes Weihnachtsfest.

*Euer Kindergarten Team vom
Kindergarten St. Johannes*



◀ Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de
In: Pfarrbriefservice.de

Auflösung: 1: WEIHNACHTSBAUM, 2: ENGEL,
3: STERN, 4: GESCHENK, 5: APFEL, 6: KRIPPE,
7: PLÄTZCHEN, 8: KERZE, 9: SCHNEEMANN

Bittgang nach Haunstetten

Schon seit vielen Jahrzehnten findet regelmäßig am dritten Septembersonntag der Bittgang nach Haunstetten statt. Bei schönstem Sommerwetter pilgerte eine Gruppe Frauen und Männer von Untermarbach nach Haunstetten.

Nach einer kurzen Andacht in der Kapelle in Haunstetten, die von Andrea Obermaier und Sybille Kreitmeier (Orgel/Gesang) andachtsvoll gestaltet wurde, stärkten wir uns im Schützenheim Lausham mit Kaffee und leckeren Kuchen.



Anschließend wanderten wir wieder zurück nach Untermarbach und waren uns alle einig, dass die Tradition des Bittgangs nach Haunstetten auf jeden Fall beibehalten werden soll.

Kirchweihandacht in Schlipps

Am 16. Oktober fand traditionell unsere Kirchweihmontagsandacht in Schlipps statt.

Nach einer besinnlichen Andacht zum Thema „Heilige“ wurden folgende kfd-Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:



Renate Kistler (55 Jahre), Therese Moosburger (50 Jahre), Helga Schramm (50 Jahre), Anita Butt (45 Jahre), Christine Schönberger (45 Jahre), Christa Riesch (40 Jahre), Helga Schwarz (40 Jahre), Ingrid Schiffelholz (35 Jahre), Theresia Föckerer (35 Jahre), Rita Rauch (35 Jahre).

Terminvorschau

02.12.2023 um 14 Uhr

Adventsfeier mit Lesung der Heimdichterin Rosy Lutz im Sportheim Hohenkammer

09.12.2023 um 7 Uhr

Rorateamt in der Pfarrkirche Hohenkammer

Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das neue Jahr.

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr wieder verschiedenste Hilfsleistungen vermitteln konnten, u.a. Fahrdienste zum Arzt, Besuche bei/Spaziergänge mit alleinlebenden Personen, Babysittervermittlung, Unterstützung bei der Suche nach gebrauchten Möbeln sowie bei Bedarf finanzielle Unterstützung in Notlagen. Kontaktieren Sie uns gerne, wenn wir Sie in irgendeiner Weise unterstützen können.

Vortrag Ambulantes palliatives Netzwerk

Mitte November organisierten wir zusammen mit der kfd (Katholische Frauengemeinschaft) Hohenkammer und dem Pfarrgemeinderat einen Vortrag zum Thema „Ambulantes palliatives Netzwerk im Landkreis Freising“. Das „Hospiz- und SAPV-Team stellten ihre Arbeit vor“. Die beiden Referentinnen, Frau Bettina Fritz, Koordinatorin und Frau Rita Blüschke, Pflegerische Leitung, informierten sehr anschaulich über die Möglichkeiten der Unterstützung in

medizinisch/pflegerischer, organisatorischer und vor allem menschlicher Hinsicht durch stützende Gespräche. Niemand wird allein gelassen. Die beiden Teams, SAPV und Hospiz, sind eine wichtige Ergänzung zur hausärztlichen Versorgung oder zum Pflegedienst.

Gemütliche Treffen bei Kaffee und Kuchen im Sportheim Hohenkammer

Ende August trafen wir uns zum gemütlichen Kaffeetrinken im Sportheimgarten bei herrlichem Sommerwetter. Herzliche Einladung an alle Interessierten, die einfach mal zwei Stunden in netter Gesellschaft verbringen möchten.

Nun wünschen wir Ihnen allen eine frohe Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr und bedanken uns herzlich bei allen, die uns immer wieder helfen und unterstützen.

*Ihr Team der
Nachbarschaftshilfe Hohenkammer*



Beim gemütlichen Treffen im Sommer wurden wir vom Sportheimteam bestens mit Kaffee und Kuchen verwöhnt und zur großen Freude kamen auch langjährige Teilnehmerinnen, die inzwischen nicht mehr in Hohenkammer wohnen.

Taizé-Gebet

Am 16. Juli fand in der Pfarrkirche St. Martin ein Taizé-Gebet statt. Eingeladen hatte dazu der Kirchen- und Jugendchor Kirchdorf in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat, der ein gemütliches Beisammensein im Anschluss organisierte.

Die Chöre sangen Taizé-Lieder, in die die Besucher mit einstimmten und so entstand eine ganz besondere Atmosphäre, in welcher man zur Ruhe kommen und sich auf sich und sein Inneres besinnen konnte.

Diese besondere Stimmung nahmen die Besucher mit in den Pfarrgarten, wo der Pfarrgemeinderat Getränke vorbereitet hatte. So konnten alle den Abend entspannt mit einem fröhlichen Ratsch ausklingen lassen.

Da an diesem Abend schon Nachfragen kamen, wann das nächste Taizé-Gebet sein wird, haben die Chöre und der Pfarrgemeinderat für die Fastenzeit ein



weiteres Taizé-Gebet mit anschließendem gemütlichem Ausklang geplant. Genauere Infos erhalten Sie rechtzeitig über die Gottesdienstordnung, den Schaukasten an der Kirche und die Tageszeitung.



Firmgruppe Kirchdorf

Die heilige Firmung durften Luis Pallhuber, Vitus Elzenbeck, Korbinian Schmitz, Maximilian Müller und Johann Steinberger aus der Pfarrgemeinde Kirchdorf am 5. Oktober 2023 in der Pfarrkirche St. Josef in Allershausen in Empfang nehmen.

Auf dem Weg dorthin, der unter dem Motto „connected“ stand, wurden wir von Albert Steinberger und Andreas Schmitz begleitet. Dabei durften wir an einigen Aktionen teilnehmen und erleben, wie man sich in die Gemeinschaft einklinken und nachhaltig seine Fußabdrücke hinterlassen kann.

In den Firmstunden wurden wir kulinarisch „verwöhnt“ mit Frühstücksbrunch, Burgergrillen und Leberkasemmeln.

In München besuchten wir vor Ostern die Chrisammesse im Liebfrauentum und konnten in einem sehr imposanten und feierlichen Gottesdienst die Weihe der auch zur Firmung verwendeten Chrisam-Öle begleiten und so in die Firmvorbereitung starten. Anschließend ließen wir den Ausflug zünftig im Augustiner Bräu ausklingen.

Im Juni konnten wir in einer Firmstunde Grenzen erfahren, indem wir uns sportlich verausgabten und so in unser Inneres hören konnten. Den größten Muskelkater hatten wohl danach aber unsere Firmgruppenleiter.

Zur Fronleichnamprozession durften wir stolz die Jesukindfahne durch den Ort tragen und so ein wichtiger Bestandteil der Prozession sein.

In einem ersten sozialen Projekt für die Gemeinde im April haben wir eine Outdoor-Tischtennisplatte aufgestellt, die vom „Bürgerfonds-2022 des Onyx Kraftwerk Zolling GmbH & Co.KGaA“ finanziert wurde. Hiermit konnten wir den generationenübergreifenden Treffpunkt am Sportplatz Kirchdorf weiter aufwerten und um eine Attraktion erweitern.

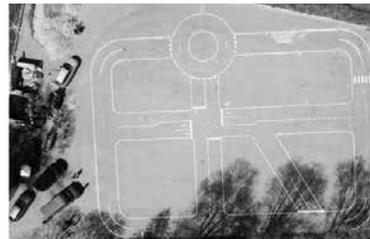
In einem zweiten sozialen Projekt im April halfen wir bei der Errichtung des neuen Fahrrad-Verkehrsübungsplatzes auf der großen asphaltierten Fläche südlich des Klärwerkes, der zukünftig der Grundschule Kirchdorf zur Verkehrserziehung zur Verfügung steht. Dabei wurden an einem Samstag in komplett



Besuch der Chrisammesse im Liebfrauentum in München



Aufstellen der Tischtennisplatte am Mehrgenerationenplatz am Kirchdorfer Sportplatz.



Mithilfe bei der Errichtung des Fahrradverkehrsübungsplatzes in Kirchdorf.

ehrenamtlicher Tätigkeit die Straßenmarkierungen auf dem Platz aufgebracht und alle anfallenden Arbeiten von uns unterstützt.

Kurz vor der Firmung im September haben wir das Kriegerdenkmal inspiziert und dabei vermittelt bekommen, welche Sorgen und welches Leid die beiden Weltkriege über die Familien brachten. Anhand von alten Familien- und Gruppenbildern von jungen Burschen aus dem Gemeindearchiv verglichen wir die Namen mit den Vermissten und Gefallenen an den Gedenktafeln. Ebenfalls wurden der Kirchturm, der Dachstuhl des Kirchenschiffes und auch die Glocken genauer inspiziert. Nachdem hier noch ein wenig Geschichte über das Glockensterben in den Weltkriegen recherchiert wurde, ließen wir uns in die Pfarrkirche einschließen, um in einem „Escapespiel“ wieder den Weg nach draußen zu finden, was wir noch rechtzeitig vor der Firmung geschafft haben. Jetzt kennen wir wirklich jeden Winkel unserer Pfarrkirche.

Somit ging für uns eine spannende Firmzeit zu Ende, an die wir uns hoffentlich noch lange erinnern werden und das Eine oder das Andere auf unserem weiteren Weg mitnehmen werden.

Unser Dank gilt allen, die uns auf diesem Weg begleitet haben.

Andreas Schmitz



Stolz nach der Firmung am 5. Oktober 2023: v.l.: Albert Steinberger, Luis Pallhuber, Johann Steinberger, Korbinian Schmitz, Maximilian Müller, Vitus Elzenbeck und Andreas Schmitz.

Abendlob mit kleinem „Oktoberfest“

Am 13. Oktober feierte der Frauenbund im Pfarrhof ein Abendlob. Über 30 Frauen beteten und sangen gemeinsam zum Thema „Erntedank“, unterstützt von den Nörtinger Sängern. Anschließend waren die Damen zum „kleinen Oktoberfest“ eingeladen. Bei einer kleinen Brotzeit, Getränken und Musik saß man bis in die späten Abendstunden gemütlich zusammen. Für den kulinarischen Höhepunkt des Abends sorgten Lissy Wendl mit leckeren selbst gebrannten Mandeln und Rita Bauer mit



selbstgebackenen Lebkuchenherzen, von denen jede Besucherin eines mit nach Hause nehmen durfte.



Ankündigung

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 9. Dezember findet um 14.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Frauenbundes beim Bürgerwirt in Helfenbrunn statt. Anschließend wird um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin miteinander Gottesdienst gefeiert. Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder herzlich dazu ein!

Adventsstandl in der Pfarrkirche

Am ersten Adventswochenende (2. und 3. Dezember) gibt es wieder das inzwischen traditionelle „Adventsstandl“ des Frauenbundes in der Kirchdorfer Kirche. Zu den Öffnungszeiten der Kirche können kulinarische und künstlerische Produkte aus den Küchen und Werkstätten der Mitglieder erworben werden. Der Frauenbund freut sich über viele Besucher.

Herzliche Einladung

Lasst Euch überraschen von einem berührenden Konzert-Gottesdienst der Gruppe Auszeit zum Thema „Frieden“. Uns alle bewegen die Bilder und Nachrichten aus der Ukraine und jüngst aus dem Nahen Osten. Frieden ist ein hohes Gut, doch leider auch sehr zerbrechlich. Wir wollen an diesem Abend für den Frieden in der Welt singen und beten. Der Eintritt ist frei, wir würden uns aber sehr über Spenden freuen. Die Spenden

sind zugunsten eines christlich geführten Krankenhauses und Pflegeheimes in Palästina, das für alle Bedürftige offen ist, egal welchen Glaubens (Poliklinik Emmaus Ave und Pflegeheim Beit Emmaus). Professor Backhaus pflegt zu diesen Häusern engen Kontakt und hat sie erst im vergangenen Jahr über Weihnachten besucht.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Pfarrgemeinderat



Neues vom Kinderchor St. Martin

Auch dieses Jahr durfte der Kinderchor St. Martin wieder einige Andachten musikalisch gestalten. Unter anderem die Dankandacht der Erstkommunionkinder und die Kindermailandacht in Hirschbach. Zum ersten Mal durften wir eine Taufe musikalisch umrahmen.

Die Sängerinnen und Sänger sind immer mit voller Begeisterung bei den Proben und Auftritten dabei und es macht mir sehr viel Freude mit ihnen zu singen. So viel Engagement muss belohnt werden und deshalb gab es vor den Som-

merferien eine kleine Feier mit Pizza und Kinoabend.

Nach den Ferien starteten wir mit neuer Energie und mit neuen Mitsängern in die Proben für St. Martin, die Nikolausandacht und die Kinderkrippenfeier. Wir freuen uns jederzeit über neue Chormitglieder.

Wer mitsingen will oder uns für eine Taufe oder einen anderen Anlass buchen möchte, kann sich gerne unter 0176-64749262 an mich wenden.

Melanie Schaller



Ankündigung einer Stellenausschreibung für die Wiederbesetzung der Pfarrsekretärin der Pfarrei St. Martin Kirchdorf

Die Pfarrei Kirchdorf sucht für das Pfarrbüro in Kirchdorf eine Nachfolge in Teilzeit für die Pfarrsekretärin Frau Leibig, die zum 1. Juli 2024 in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird.

In den Zuständigkeitsbereich der/des neuen Pfarrsekretärin/Pfarrsekretärs fallen alle Büro- und Verwaltungstätigkeiten außer der Buchhaltung und der Friedhofsverwaltung. Eine Einarbeitung über mehrere Wochen ist vorgesehen. Eine ausführliche Stellenausschreibung wird im Januar/Februar 2024 erfolgen. Interessenten können sich gerne vorab bei der Kirchenverwaltung Kirchdorf oder im Pfarrbüro informieren.

Kirchenverwaltung Kirchdorf

Rückblick des Jugendchores St. Martin Kirchdorf 2022/2023

Ab September 2022 starteten wir wieder wie gewohnt unsere Jugendchorproben im Pfarrhof. Im Dezember machten wir eine kleine Weihnachtsfeier mit Punsch und Plätzchen im Pfarrhof. Wir sangen aus voller Kehle Weihnachtslieder und bastelten eine Kleinigkeit.

In diesem Jahr durften wir wieder Familiengottesdienste und natürlich die Erstkommunion gestalten. Zu diesen Gottesdiensten haben wir immer einige Instrumente z.B. Querflöte, Geige, Gitarre oder Cajón dabei. Auch bei den Proben werden immer fleißig die Instrumente ausgepackt.

Besonderen Spaß haben wir bei der musikalischen Gestaltung von Taufen und bei den Familiengottesdiensten. Unser musikalischer Abschluss im Juli war das Taizé-Gebet, das wir zusammen mit dem Kirchenchor gestaltet haben. Das werden wir auf alle Fälle wiederholen.

Das Feiern kommt auch nicht zu kurz im Jugendchor. Heuer machten wir sogar einen Chorausflug zur Bowling Bahn nach Pfaffenhofen. Es war ein toller Abend und alle hatten riesigen Spaß.



Wie jedes Jahr fand unser Sommerfest bei Stephanie zu Hause statt. Es wurde bis spät in die Nacht geratscht und gelacht und alle durften im Wohnzimmer übernachten. Es ist immer sehr lustig und wir haben großen Spaß zusammen. Ich freue mich riesig, dass wir jetzt auch Jungs im Chor haben. Derzeit sind wir ca. 20 junge Sänger/Sängerinnen.

Ich möchte mich bei euch allen bedanken, dass ihr immer so zahlreich zu den Proben kommt. Es macht richtig Spaß mit Euch. Ihr seid eine super Truppe.

Eure Stephanie Kratzl

Natürlich freuen wir uns über jeden Zuwachs. Wir proben mittwochs von 19.15 Uhr bis 20 Uhr im Pfarrhof. Bei Fragen melden: Stephanie Kratzl (08137/3049131)





Anfang September 2022 startete der Kirchenchor voller Elan mit den Proben im Pfarrhof. Wir waren alle sehr engagiert und wir begannen mit den Proben für Firmung, Kirchweih, Patrozinium und Weihnachten. Bei unserer kleinen Weihnachtsfeier im Pfarrhof gab es ein herzhaftes und süßes Buffet, wo jeder etwas dazu beitrug. Wir sangen zusammen Weihnachtslieder und ließen den Abend mit Glühwein und Plätzchen ausklingen.

Für Ostern probten wir fleißig die Mozart Messe und das Händel Halleluja. Leider wurde ich am Karsamstag krank und konnte an Ostern nicht dabei sein. Josef Ilg ist spontan eingesprungen und hat mich super vertreten. Danke hierfür. Auch an den restlichen Festtagen der Osterzeit wurde ich von den Organisten aus Hohenkammer spontan vertreten.

Auch für einige Hochzeiten waren wir engagiert. Diese gestalteten wir individuell, sei es mit Geige, Querflöte oder nur Gesang. Die Liederauswahl reicht vom neuen geistlichen Lied bis hin zu modernen Liedern.

Auch die runden Geburtstage wurden kräftig gefeiert. Dem/Der Jubilar/in erwartete immer eine musikalische Überraschung, wo der „Brüller“ nicht fehlen durfte und wir feierten meist bis spät in die Nacht. Ebenso wurden zahlreiche Beerdigungen vom Kirchenchor begleitet.

Im Juli gestalteten wir zusammen mit dem Jugendchor ein besinnliches Taizé-Gebet. Es war sehr schön, dass die Pfarrgemeinde so zahlreich erschienen ist. Ganz besonders haben sich heuer alle auf unseren Chorausflug gefreut. An einem Samstag im September sind wir

Messen gestaltet mit Kirchenchor:

17.12.2023	10:30 Uhr	Advents- und Weihnachtslieder
24.12.2023	22.00 Uhr	Oberndorfer Stille Nacht Messe mit Orchester
06.01.2024	10:30 Uhr	Kempter Messe mit Orchester

mit Privatautos nach Altomünster gefahren. Hier haben wir erst eine wundervolle Andacht mit unserer Melanie gestaltet, danach erlebten wir eine spannende Kirchenführung. Weiter ging's zum Mittagessen, wo wir es uns so richtig gut gehen ließen. Danach besichtigten wir das Klostermuseum und zu guter Letzt ließen wir den Tag in einem Kaffee in Altomünster ausklingen. Hier durften wir sogar spontan noch hinter die Kulissen in die Backstube schauen. Als Chorleiterin möchte ich mich bei „meinem“ Chor recht herzlich bedan-

ken, dass ihr immer mitzieht, hoch motiviert seid und immer so zahlreich bei den Proben da seid. Es macht einfach so viel Spaß und Freude mit Euch zu singen.

Bleibts gesund und dem Kirchenchor treu.
Eure Stephanie Kratzl

Wir freuen uns über jeden Zuwachs.
Wir proben mittwochs um 20.15 Uhr im Pfarrhof. Bei Fragen einfach melden: Stephanie Kratzl (08137/3049131)

Sternsinger in Kirchdorf

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 steht unter dem Motto: „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit!“ Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.

Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20*C+M+B+24

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus.

Die Sternsinger kommen am 6. Januar 2024 zu Ihnen. Sie freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und bedanken sich schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Unterstützung gesucht!

Wir suchen Kinder und Jugendliche, die unsere Ministranten unterstützen möchten. Bitte meldet euch vor oder

nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder telefonisch bei der Mesnerin Melanie Schaller unter 0176/64749262.



 **AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**
20*C+M+B+24

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

Aus Dem Heiligen Evangelium nach Lukas

Lk 2,15-20

Und es geschah, als die Engel von den Hirten in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war.

Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

